

### **Arbeiten und Lernen in der Wissensgesellschaft**

Schade, dass es in unserem Sprachgebrauch ein eigenes Wort für Lernen und ein eigenes Wort für Arbeiten gibt!

Natürlich wissen wir, dass dies historisch so gewachsen ist und beide Aktivitäten auch immer fein säuberlich voneinander getrennt wurden.

Wenn der Mensch arbeitet, dann hat er keine Zeit zum Lernen, dann hat er keine Ruhe zum Lernen, dann hat er keine Lust zum Lernen, dann ...

Wir diskutieren nie darüber, ob es für das Schreiben eines Briefes störend ist, dass das Telefon klingelt. Das gehört ja zu unserer Arbeit!

Aber Lernen am Arbeitsplatz ist eigentlich inakzeptabel, da ja eventuell das Telefon klingen könnte.

Dabei ist es für das Unternehmen viel wesentlicher, dass der Geschäftsbrief sachgerecht geschrieben wird und dass der Mitarbeiter dafür Fach-, Sozial-, und Handlungskompetenz besitzt oder erwirbt.

Denn wenn der Mensch arbeitet, dann tauchen Fragestellungen auf, die gelöst werden wollen. Und gerade dann fehlt ein Stückchen Wissen, das aufgebaut werden muss.

In unserer heutigen Gesellschaft „Lerarbeiten“ und „Arbernen“ wir. Und genau dieser Prozess muss auch elektronisch unterstützt werden.

Sie erkennen auch die Notwendigkeit, dass problem- und handlungsorientierte **Informations- und Lernsysteme** dringend notwendig sind um die alten Lernbedarfs- und Lernmotivationsprobleme endlich ad acta legen zu können?

#### **Problemorientiert**

Der "Aha-Effekt" beim Problemlösen ist der sicherste Garant für einen Know-how-Zuwachs. Lernen am Arbeitsplatz setzt also voraus, die Arbeit so zu organisieren, dass auftretende Probleme selbstständig oder durch gezielte Hilfen gelöst werden können.

#### **Handlungsorientiert**

Der Praxisbezug macht Lernen am Arbeitsplatz wertvoll. Es wird dann gelernt, wenn es notwendig ist und das neue Wissen sofort umgesetzt werden kann. Arbeiten und Lernen gehen in diesem Fall eine Symbiose ein, die dem Mitarbeiter und dem Unternehmen nützt.

IT-Innovationen der Vergangenheit wurden von den Nutzern selbstverständlich angenommen, wenn sie erkannten, dass eine bestimmte Anwendung einen unvergleichbaren Mehrwert hat. Diese sogenannten „Killerapplikationen“ sind z.B. Textverarbeitungssoftware oder die email-Funktion.

### **Warten Sie nicht länger auf die „Killerapplikation des E-Learning“!**

Sie benötigen ein System

- zur übersichtlichen Abbildung großer Wissensbestände
- mit dem sich rasch veraltende Informationen schnell und einfach aktualisiert werden können
- für den problemorientierten Abruf von modularisierten Info- und Lerneinheiten
- für die bedarfsgerechte und einfache Anpassung des Wissensbestandes an verschiedene Nutzergruppen

Teleteach bietet mit tt-ILS ein Komplettsystem zur komfortablen Wissensorganisation, Wissensrecherche und Wissensabruf am

**Point – of – Work!**

### **tt-ILS Benutzeroberfläche**

Die Benutzeroberfläche von tt-ILS zeichnet sich aus durch:

- einfache und intuitive Bedienbarkeit
- durchdachte und schnelle Suchfunktionalitäten
- zusätzliche Benutzerhilfen für direkte Navigation
- gezielte Integration arbeitsspezifischer Zusatzfunktionen (z. B. Berechnungswerkzeuge)

#### **Wissen**

- am richtigen Ort!
- zur richtigen Zeit!

### **tt-ILS – Redaktionssystem**

Lerninhalte und Informationen ändern sich in immer kürzeren Abständen!

Wie kann man diesen Content-Life-Cycle in den Griff bekommen?

Unser Redaktionssystem Expertise Creator bietet Ihnen eine komfortable Verwaltung aller Inhalte mit Hilfe von sog. Metadaten auf einem Redaktionsserver (Expertise Server).

Es erlaubt Ihnen außerdem die vollständige Versionierung aller Mediendateien für den kompletten Lebenszyklus der Inhalte.

Und das sollten Sie noch wissen:

- Die Metadaten sind angelehnt an IEEE-LOM (mit Erweiterungen zur Verwaltung der Inhaltsstrukturen)
- Es stehen umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten über Verknüpfungen und inhaltliche Zusammenhänge zur Verfügung
- Test- und Freigabe von Inhalten wird im Sinne des Workflows optimal unterstützt
- Standardisierter Datenaustausch über „Content-Packages“
- Generierung der Inhalte für unterschiedliche Zielumgebungen (Internet, Intranet, CD-Rom)